

| | |
|---------------------------------------|--|
| Oberbegriff | Fachtagung - 18 Sprachen |
| Thema | Sprachlich-kommunikative Anforderungen an Auszubildende – und ihr Verhältnis zu den realen Kompetenzen der Auszubildenden |
| Leitung | Dr. Christian Efing (PH Heidelberg) |
| Datum | Mittwoch, 13. März 2013 von 09:00 bis 16:00 Uhr Donnerstag, 14. März 2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Abstract / Zusammenfassung | Die Veränderungen in der Arbeitswelt (Globalisierung, betriebliche Arbeitsorganisation, lebenslanges Lernen, ...) sowie die Veränderungen der betrieblichen wie berufsschulischen Ausbildungsmethoden und Lehr-Lern-Kontexte haben zu einem deutlichen Anstieg der sprachlich-kommunikativen Anforderungen an Auszubildende und Arbeitnehmer in den Bereichen Fremdsprache sowie Deutsch als Erst- und Zweitsprache geführt – gerade auch im Bereich niedriger qualifizierter Arbeitnehmer. Damit gewinnt der Anteil sprachlich-kommunikativer Kompetenzen am Konzept „Ausbildungsreife“ zunehmend an Bedeutung, während gleichzeitig in Wirtschaft wie Wissenschaft die Klagen über abnehmende/fehlende sprachlich-kommunikative Kompetenzen der Auszubildenden zunehmen. Die Fachtagung möchte sich beider Seiten dieser Medaille annehmen und fragen: a) Was <i>können</i> heutige Auszubildende? b) Was <i>müssen</i> Auszubildende heute und zukünftig können? Und schließlich soll diskutiert werden: c) Welche Konsequenzen ergeben sich aus den Antworten auf die Fragen nach Anforderungen und Kompetenzen für den Deutsch-/Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden und Berufsschulen sowie für die betriebliche Aus- und Weiterbildung? Die Antworten sollen ein realistisch formuliertes und empirisch fundiertes Bild der sprachlich-kommunikativen Anteile am Konzept „Ausbildungsreife“ vermitteln? Dazu ist es sinnvoll, die Perspektiven der Wissenschaft wie der Wirtschaft (Personalentwicklung) – möglichst fußend auf empirischen Sprachstands- und Sprachbedarfserhebungen – miteinander abzugleichen. |

Zeitliche Disposition

Mittwoch, 13. März 2013

- 09:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Dr. Christian Efing, Pädagogische Hochschule Heidelberg
- 09:15 Uhr** **Was ist Grundbildung?**
Helmut E. Klein/Dr. Sigrid Schöpfer-Grabe, Institut der deutschen Wirtschaft Köln
- 10:00 Uhr** **Betriebliche Nachfrage nach nichtdeutscher Sprachkompetenz bei der Suche von Auszubildenden - Eine Chance für migrationsbedingt mehrsprachige Jugendliche**
Anke Settlemeyer, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn
- 10:45 Uhr** **Pause**
- 11:15 Uhr** **Zur Bedeutung der Sprache in kaufmännischen Berufen - Erkenntnisse aus einem BIBB-Projekt**
Dr. Franz Kaiser, Bundesinstitut für Berufsbildung Bonn
- 12:00 Uhr** **Lesen im beruflichen Kontext – diagnostische Anforderungen**
Aileen Balkenhol/Prof. Dr. Birgit Ziegler, TU Darmstadt
- 12:45 Uhr** **Pause**
- 13:45 Uhr** Berufsspezifische Leseanforderungen als Ausgangspunkt zur Förderung „funktionaler Lesekompetenz“ in der gewerblich-technischen Berufsbildung
Dipl.-Gwl. Christina Keimes/Dr. Volker Rexing, RWTH Aachen
- 14:30 Uhr** **Sprachlich-kommunikative Kompetenzentwicklung im sprachsensiblen Fachunterricht**
Prof. Dr. Josef Leisen, Universität Mainz, Studienseminar Koblenz
- 15:15 Uhr** **Berufssprache Deutsch – Ein Projekt zur berufsspezifischen Sprachförderung im Unterricht an der Berufsschule**
Dr. Robert Geiger, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- 16:00 Uhr** **Ende des ersten Tages**

Donnerstag, 14. März 2013

- 09:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Dr. Christian Efing, Pädagogische Hochschule Heidelberg
- 09:15 Uhr** **Förderung sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten in der betrieblichen Ausbildung**
Dr. Monika Bethscheider/Prof. Dr. Nicole Kimmelman/Manuela Eberle, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn/Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg
- 10:00 Uhr** **Pause**
- 10:30 Uhr** **„Gemeinsam stark durch Sprache“ – Förderung der Sprachkompetenz und der interkulturellen Kompetenz von Auszubildenden im Rahmen eines berufsschulspezifischen Sprachförderprojekts**
Dipl.-Hdl. Nina Pucciarelli, Universität Hohenheim
- 11:15 Uhr** **Förderung berufsorientierter Textkompetenz im Bereich Schlüsselqualifikationen der BA-/MA-Studiengänge**
Dr. Ulrike Pospiech, Universität Duisburg-Essen
- 12:00 Uhr** **Ende der Fachtagung**

